

**Der Landrat**

Herrn  
Winfried Hermann MdL  
Minister für Verkehr Baden-Württemberg  
Dorotheenstraße 8  
70173 Stuttgart

18. Dezember 2020

## **MEX und Anbindung an künftigen Tiefbahnhof**

Sehr geehrter Herr Minister,

mit der Hermann-Hesse-Bahn (HHB) und der Express-S-Bahn S62 erfolgen absehbar zwei große und wichtige Schritte für eine weitere Attraktivierung der Schienenverbindungen in den Landkreis Böblingen, was ich sehr begrüße.

Nun wirbt die Bürgeraktion Unsere Schwarzwaldbahn (B.A.U.S) derzeit mit einer Pressemitteilung (s. Anlage) beim Landkreis Böblingen, dessen Anrainerkommunen an der Schienenstrecke sowie bei vielen politisch verantwortlichen Akteuren für den Vorschlag, sich für die Möglichkeit einer dauerhaften Anbindung der Schienenstrecke Calw - Weil der Stadt – Stuttgart an den zukünftigen Fernbahnhof Stuttgart einzusetzen, um einen Metropolexpress auf dieser Strecke realisieren zu können. Dieses Thema war auch Gegenstand mehrerer Presseberichte.

Nach meiner Kenntnis lässt sich bereits heute sagen, dass für einen MEX massive infrastrukturelle Änderungen auf der gesamten Strecke notwendig

wären und nicht nur der Ausbau der Weichenverbindung zwischen Stuttgart-Zuffenhausen und Feuerbach, wie von B.A.U.S beschrieben. Der grundlegendste Aspekt aber wäre, dass das bisherige, nach zähem Ringen zwischen dem Land, dem Verband Region Stuttgart, den Landkreisen Calw und Böblingen sowie den Städten Renningen und Weil der Stadt im Februar diesen Jahres für die Entwicklung dieser Verkehrsachse vereinbarte Stufenkonzept entsprechend anzupassen bzw. weiter zu entwickeln wäre. Dies sieht in zweiter Stufe eine S-Bahn-Verlängerung nach Calw vor. Für einen MEX würde man wieder komplett am Anfang aller Planungen anfangen. Die daraus resultierenden Auswirkungen müssen also sorgfältig abgewogen werden.

Der Vorschlag der BAUS hat im Kreistag Böblingen und in unserer Raumschaft Diskussionen und Unsicherheit ausgelöst. Vor diesem Hintergrund halte ich eine Aufklärung durch das Land als Aufgabenträger für sinnvoll und notwendig. Für den Landkreis Böblingen stehen dabei folgende Fragen im Vordergrund:

- Welche Realisierungschancen räumt das Land nach aktuellem Stand einem MEX auf der Strecke Calw - Weil der Stadt - Stuttgart ein? Welche Auswirkungen hätte ein MEX auf heutige und künftig geplante Verkehrsangebote auf dieser Relation?
- Wichtig wäre dabei auch aufzuzeigen, welche Vor- und Nachteile ein MEX im Vergleich zu einer S-Bahn-Verlängerung für die Raumschaft hätte, vor allem unter den Aspekten Fahrzeit, Taktung, Anbindung, Kosten, etc., die von B.A.U.S erwartungsgemäß ausschließlich vorteilhaft dargestellt werden.
- Wie sehen Sie die denkbare Möglichkeit, optional einen MEX in die laufenden fahrplan-technischen Abstimmungen zur (Express-)S-Bahn-Verlängerung nach Calw aufzunehmen, vor allem hinsichtlich betrieblicher und infrastruktureller Konflikte mit der S-Bahn bzw. HHB?
- Welche Optionen sieht das Land, im Zuge des von Bund und Bahn geplanten Ausbaus des Nordzulaufs oder auf andere Weise, eine Anbindung der Schienenstrecke Calw - Weil der Stadt - Stuttgart an den zukünftigen Tiefbahnhof Stuttgart offen zu halten oder zu schaffen?

Wenn wir die Zusammenhänge richtig interpretieren, scheint zum aktuellen Zeitpunkt noch nichts verloren, da die konkreten Planungen zum Ausbau des Nordzulaufs noch nicht begonnen wurden.

Unser gemeinsames Ziel sollte es jedoch sein, sicher zu stellen, dass keine Optionen für die Zukunft „verbaut“ werden. Im Interesse einer baldmöglichsten Klarheit würde ich es sehr begrüßen, wenn Sie dazu bereit wären, die Haltung des Landes zu dieser Thematik allen Betroffenen transparent in einem geeigneten Format darzulegen.

Ich erlaube mir, eine Mehrfertigung an die betroffenen Akteure in der Raumschaft, Frau Regionaldirektorin Dr. Schelling, Herrn Landrat Riegger, Herrn Oberbürgermeister Cohn (Leonberg) sowie Frau Bürgermeisterin Widmaier (Rutesheim), Herrn Bürgermeister Faißt (Renningen) und Herrn Bürgermeister Walter (Weil der Stadt) zu übersenden.

Vielen Dank für Ihren Einsatz im Sinne bestmöglicher verkehrlicher Lösungen für eine nachhaltige Mobilität.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Roland Bernhard

Anlage: Pressemitteilung B.A.U.S vom 01.11.2020